



VORSCHAU DES TAGES

USV-Trainer Alfons Dobler hat den Aufstieg in die 1. Liga im Visier. 21



TRIUMPH DES TAGES

Phonak-Captain Tyler Hamilton holte sich Olympia-Gold im Zeitfahren. 22



PLATZIERUNG DES TAGES

Roman Stricker zeigte beim Rennen in Hasle-Rüegsau eine starke Leistung. 22



NIEDERLAGE DES TAGES

Venus Williams unterlag im olympischen Tennisturnier der Französin Mary Pierce. 22

VOLKSBLATT | NEWS

Davids neuer Holland-Kapitän

FUSSBALL – Edgar Davids ist neuer Kapitän der niederländischen Fussball-Nationalmannschaft, welche am 3. September in einem Freundschaftsspiel in Utrecht auf Liechtenstein trifft. «Er kämpft immer an der vordersten Front und ist so weit, Verantwortung zu übernehmen», begründete der neue Teamchef Marco van Basten seine Entscheidung. Davids wird damit Nachfolger von Frank de Boer, der seine Laufbahn nach der EM beendet hatte. (id)

Verhandlungen ohne Ergebnis

EISHOCKEY – Der Streik in der NHL wird immer wahrscheinlicher. Die Spielergewerkschaft lehnte in der dritten Verhandlungsrunde die Vorschläge der Liga ab, die vor allem eine Gehaltsobergrenze für die Profis beinhalteten. Wenn bis 15. September keine Einigung erzielt wird, dürfte es zu Streiks und Spieler-Aussperrungen kommen. (si)

Kratochvil weiter

TENNIS – Der Qualifikant Michel Kratochvil steht in Washington D.C. erst zum dritten Mal in diesem Jahr in der 2. Runde eines ATP-Hauptturniers. Der Berner bezwang den 31-jährigen Amerikaner Jeff Salzenstein im ersten Duell mit 6:4, 7:6 (7:1). (si)

Fast sieben Millionen

EISHOCKEY – Joe Thornton, der im Falle des zu erwartenden Streiks in der NHL für Davos spielen wird, hat von den Boston Bruins einen Vertrag für ein Jahr über 6,75 Millionen Dollar erhalten. Die Summe wurde von einem Schiedsgericht festgelegt, nachdem der 25-jährige Center mit der Offerte des Klubs nicht zufrieden gewesen war. (si)

Auch Roddick ausgeschieden

TENNIS – Einen Tag nach dem Aus des Schweizer Welttranglistenersten Roger Federer erwischte es gestern beim Olympia-Turnier in Athen auch den an Nummer 2 gesetzten Andy Roddick. Der US-Boy unterlag dem Chilenen Fernando Gonzalez 4:6, 4:6. (id)

VOLKSBLATT | REKORD

PAUSE VON 1611 JAHREN



KUGELSTOSSEN – Um 08.33 Uhr endete gestern im Heiligen Hain von Olympia eine 1611 Jahre dauernde wett-kampfflose Periode. Der Amerikanerin Kristin Heaston (29) fiel die Ehre zu, die Kugel als Erste des Qualifikationswett-

kampfs aus dem Ring zu stossen. Erstmals seit 393 n. Chr. gab es im Heiligen Hain wieder einen olympischen Wettkampf, und erstmals durften in diesem Stadion Frauen zu einem Wettkampf antreten. (si)

Keine Punkte zum Auftakt

WM-Qualifikation: Liechtenstein – Estland 1:2 (0:1) – Rot für Ritter und Gerster

VADUZ – Der Auftakt in die WM-Qualifikation ist unserer Nati missglückt. Gegen das vermeintlich kleine Estland setzte es eine 1:2 Heimniederlage, die angesichts der Spielanteile nicht unverdient war. Die rote Karte für Ritter (23.) war ein vorzeitiges Handicap, die Gelb-Rote für Gerster (90.) völlig überflüssig.

• Rainer Ospelt

Eine animierte Startphase, wobei die Liechtensteiner mit dem Föhn im Rücken begannen. Die erste Chance hatten jedoch die Gäste, aber die Direktabnahme von Zahovaiko strich zum Glück am Pfosten vorbei (10.). Und der 23-jährige Stürmer stand wenig später wieder im Mittelpunkt des Geschehens, als er sich geschickt durchsetzte und Richtung Strafraum unterwegs war. Ritter holte ihn von den Beinen, Notbremse und damit rote Karte (23.). Auch wenn der anschliessende Freistoss nichts einbrachte, für unsere Nati war dies natürlich ein Schocker und ein Handicap, Martin Stocklasa musste in die Innenverteidigung zurück.

Athletisch und nicht zimperlich

Die Esten präsentierten sich wie angekündigt als athletische Truppe mit einigen langen Kerls, die nicht zimperlich zur Sache gingen (zwei Fouls gegenüber fünf auf der anderen Seite). Und sie zeigten sich erstaunlich ballsicher und selbstsicher, ohne Hektik lancierten sie einfache, schnelle Angriffe mit Pässen in die Tiefe. Da war wohl die Handschrift des holländischen Trainers Pijpers erkennbar. Und einer dieser geschickt vorgetragenen Angriffe führte zum Führungstor. Steilpass von Innenverteidiger Piiraja, der 25-jährige Stürmer Viikmäe entkam Martin Stocklasa und setzte die Kugel flach ins Eck (33.). Unsere Nati konnte sich nach vorne kaum in Szene setzen, kurz vor dem Seitenwechsel schlug Michael Stocklasa einen Freistossball in die Mauer.



Liechtenstein stolperte im ersten Qualifikationsspiel zur Fussball-WM 2006 und verlor gegen Estland mit 1:2.

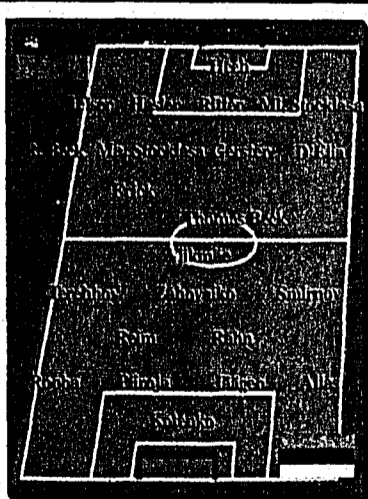
Wenige Minuten nach Wiederbeginn der überraschende Ausgleich. Eine lange Freistossflanke von Thomas Beck hatte der Tormann irgendwie schon pariert, als die Kugel ihm nach Foul von Martin Stocklasa aus den Händen glitt und D'Elia das Leder in die Maschen drücken konnte. Der Schiri sah keine Regelwidrigkeit, das «Geschenk» konnte den 900 Fans nur recht sein.

Lindpere fand Lücke zum 2:1

Nun musste sich unsere Nati, mit einem Feldspieler weniger, notgedrungen noch mehr auf die Defen-

sive konzentrieren, Mario Frick ging zurück ins zentrale Mittelfeld. Und die Esten machten weiter Druck, suchten mit Direktspiel und öffnenden Pässen die Lücke in der vielbeinigten Abwehr. Viermal liefen sie ins Offside, bis sie dann ihrerseits von einem «Geschenk» profitierten. Michael Stocklasa schoss im Strafraum Haavistu an, Viikmäe erbe und schob zurück zu Lindpere, der die Lücke in die Maschen fand (79.). Unsere Nati konnte nicht mehr zulegen, in der Schlussminute sah Gerster zu allem Überfluss Gelb-Rot.

Liechtenstein – Estland 1:3



Schiedsrichter: Emil Bodznovski (Mkd)
 Zuschauer: 900

Tore: 33. Viikmäe 0:1, 48. D'Elia 1:1, 79. Lindpere 1:2

Ecken: 1:3 (1:2)

Auswechslungen: 59. Lindpere für Tereshkov, 64. Rohrer für Roger Beck, 66. Haavistu für Smirnov, 80. Vogt für Thomas Beck, 92. Teever für Zahovaiko.

Verwarnungen: 31. Rooba (Foul), 38. Thomas Beck (Foul), 40. Rahn (Unsportlichkeit), 65. Frick (Foul), 87. Gerster (Unsportlichkeit), Altas (Unsportlichkeit), 88. Viikmäe (Unsportlichkeit).

Platzverweise: 23. Ritter (Notbremse), 90. Gerster (2. gelbe Karte/Foul).

Bemerkungen: Liechtenstein ohne Burgmeier und Jehle (verletzt). Auf der Bank Martin Büchel, Ritzberger, Ronny Blüchel und ET Meier. Unter den Zuschauern Portugals Nationaltrainer Luiz Felipe Scolari.

Spielwertung: Wenig offensive Akzente.

Auffallend: Zwei «Geschenke» der besonderen Art.

